

# TOPTALENT 2011: DIE GALA

## Matthias ist der Größte



Text: **Astrid Gach, Roland Korntner, Alex Zambarloukos.**  
Fotos: **Werner Kerschbaummayr (www.foto-kerschi.at).**

„Das TopTalent 2011 ist ein Basketballer und heißt ... Matthias Linortner!“ Als Sport-Landesrat Viktor Sigl am Donnerstag um 19.43 Uhr das Geheimnis um Oberösterreichs Nachwuchssportler des Jahres lüftete, ging so richtig die Post ab im prächtig gefüllten VKB-Bank-Kundenforum am Linzer Pfarrplatz. Trommelwirbel, Applaus, Standing Ovations und große Freude. Ganz besonders beim erst 14 Jahre jungen und 1,92 Meter langen Turm in der „Stimmkarten-Schlacht“, die ihn mit starken 46.183 Voting an die Spitze hievte. Matthias (rechts im Bild) war an diesem Abend im wahrsten Sinn des Wortes der Größte.

„Ich hab grad einen ziemlich hohen Puls, ich hoffe, ich realisiere das heute noch. Danke an alle, die für mich abgestimmt haben“, strahlte der Champion, der in die Fußstapfen des Schwimmers Daniel Wartner trat. Letzterer hatte im Vorjahr bei dieser vom VOLKSBLATT initiierten und in Zusammenarbeit mit dem Sportland Oberösterreich, der VKB-Bank, LifeRadio und LTI durchgeführten Nachwuchssportlerwahl triumphiert — und war auch diesmal unter den Gästen und immer noch emotional bewegt. „Ich habe 2010 einen netten Artikel im VOLKSBLATT gekriegt. Außerdem sollte jeder Mensch einmal auf die Titelseite einer Zeitung kommen, das habe ich auch abhaken können“, grinste Wartner und ertete zahlreiche Lacher im Auditorium, in dem selbstverständlich auch „Hausherr“ bzw. VKB-Generaldirektor Albert Wagner war: „Zum 17. Mal findet diese TopTalent-Gala in der VKB-Bank statt, das nennt man dann wohl Nachhaltigkeit. Wir sind von der ersten Stunde dabei und haben von Anfang an viel von der Idee gehalten.“



TopTalent 2011:  
Matthias Linortner

Das tat auch Sigl, der den Nachwuchs-Assen einen Rat auf ihrem Weg mitgab: „Freude am Sport haben und bei allem Ehrgeiz immer auf sein Umfeld schauen — Eltern, Freunde, Trainer, das Team!“ Es sind wohl alle im Kollektiv gewesen, die für insgesamt 185.202 Stimmen bei dieser Wahl gesorgt haben.



**Sieger und Unterstützer:** V. I. Gerold Kirchmeier, Mitglied der LTI-Geschäftsführung, LifeRadio-Programmchef Ulli Jelinek, Sport-Landesrat Viktor Sigl, die TopTalente Melissa Schmidt (2.), Matthias Linortner (1.) und Christian Kislinger (3.), VKB-Bank-Generaldirektor Albert Wagner und VOLKSBLATT-Verlagsleiter Walter Dipolt

# Neues Volksblatt TOP-TALENT 2011

## Voting-Fieber bis in die USA

Basketballer Matthias Linortner ist das TopTalent im Sport 2011, Gymnastin Melissa Schmidt holte sich Platz zwei bei der VOLKSBLATT-Nachwuchssportler-Wahl und Handballer Christian Kislinger jubelte über Rang drei. Die Freude war bei allen Dreien groß, insbesondere aber auch bei ihren Familien, Freunden, Fanklubs und Vereinen. Damit es mit dem Stockerl klappte, haben sich die Unterstützer die Finger wund geschrieben und getippt, für den Triumphator wurde sogar aus den USA gevotet ... Am Ende hat sich das ausgezahlt!

### Das Endergebnis

1. Matthias **LINORTNER**  
(Basketball)  
46.183 Stimmen
  2. Melissa **SCHMIDT**  
(Rhythmische Gymnastik)  
24.791
  3. Christian **KISLINGER**  
(Handball)  
21.005
4. (alphabetisch gereiht)  
Janine Julia **BRUNNER**  
(Faustball)  
Ivona **DADIC**  
(Leichtathletik)  
Martina **DANNER**  
(Bahngolf)  
Christoph **ERLENWEIN**  
(Karate)  
Dustin **HOPFGARTNER**  
(Skispringen)  
Nicole **KAISER**  
(Judo)  
Alexander **KORLATH**  
(Fechten)  
Severin **KRANZLMÜLLER**  
(Kunstturnen)  
Sofia **POLCANOVA**  
(Tischtennis)  
Moritz **REBHAHN**  
(Kickboxen)  
Alexander **STAUDECKER**  
(Fußball)  
Christina **STRIGL**  
(Schwimmen)



Der glückliche Sieger Matthias Linortner (M.) mit Mama (r.), Schwesterherz (l.) und Papa, der seinerseits übrigens ehemaliger Segelweltmeister im H-Boot ist.



Von TopTalent zu TopTalent: Der Wahl-Sieger von 2010, Schwimmer Daniel Wartner, gratulierte seinem Nachfolger, Basketballer Matthias Linortner, und stieß mit ihm an — antialkoholisch, versteht sich!

„Das war spannend. Als es endlich raus war, hab ich eine große Erleichterung gespürt. Ich hab überhaupt nicht damit gerechnet!“ Matthias Linortner war einigermaßen sprachlos, nachdem klar war: Er ist der Sieger der TopTalent-Wahl! „Die Mama hat alles organisiert, mein Trainer hat auch alle motiviert, abzustimmen, sogar seine Bekannten in den USA und in Deutschland“, verriet der Basketball-Youngster. Das Internet macht's möglich! Coach Dana Beszczynski hatte sogar ein Spiel verschieben lassen, damit er mit Matthias bei der TopTalent-Gala dabei sein konnte: „Ich bin stolz und freue mich. Matthias hat das verdient. Er ist ein super Teamplayer, ein richtiges TopTalent. Er ist einer der Besten in seiner Altersklasse, bleibt dabei aber immer am Boden.“ Der TopTalent-Titel zeigt für Matthias, „dass sich die harte Arbeit im Training auszahlt. Sie ist eine große Zusatzmotivation und eine super Werbung für meinen Sport und meinen Verein Allianz Swans Gmunden“.

### Abstimmen als neues Unterrichtsfach

Höchst erfreut war auch Melissa Schmidt (Rhythmische Gymnastik) samt Fanklub: „Als mein Name vorgelesen wurde, war das ein Wow-Effekt. Es kam richtig unerwartet, weil ich aus so einer unbekannteren Sportart komme. Mein Ziel war es, nicht Letzte zu werden und jetzt bin ich Zweite.“ Wer hat da so fleißig abgestimmt? „Alle, Familie, Freunde, der Fanklub, meine Klasse und die Parallelklasse haben in den Unterrichtsstunden Stimmkarten geschrieben und geschrieben, auch die Lehrer haben sie ausgefüllt, die aber in der Pause“, lachte Melissa und stellt klar: „Das hat sich ausgezahlt!“ Genau wie bei Christian Kislinger, dem als Drittplatziertem Folgendes über die Lippen kam: „Das ist echt geil gewesen, das werden wir jetzt feiern!“ Was ihn besonders gefreut hat? „Es ist schön, wenn man spürt, dass alle so hinter einem stehen. Aber am meisten organisiert hat sicher die Mama.“ Eine andere fleißige Mama verdrückte sogar ein paar Freudentränen. Es war jene des Schwimmers Daniel Wartner, der die Wahl 2010 gewonnen hatte und seinen Bühnenauftritt heuer nutzte, um seiner Mutti Christa herzlich zu gratulieren: „Meine Mama hat heute Geburtstag, sie ist 49. Danke, dass Du mich bis jetzt durchgefüttert hast und immer alles für mich gemacht hast!“



Gymnastin Melissa Schmidt strahlte ihre Freude über Platz zwei heraus.



Handballer Christian Kislinger verkündete seinen Stockerlplatz.



Die TopTalent-Fanklubs sorgten im VKB-Bank-Kundenforum in Linz kräftig für Stimmung.

Neues  
**Volksblatt**  
**TOP-TALENT**  
**2011**

**Starke Sprüche,  
coole Sager**

„Ich könnte mir ein Leben ohne Sport nicht vorstellen.“

Leichtathletin **Ivona Dadic**  
\*

„Ich bin gut in dem, was ich tu.“

Bahngolferin **Martina Danner**  
\*

„Mein erster Sprung war ein gescheiter Bauchfleck — fünf, vielleicht sechs Meter weit.“

Skispringer **Dustin Hopfgartner**  
\*

„Manche vergleichen Fechten mit Schach auf Füßen.“

Fechter **Alexander Koralth**  
\*

„Schuhe sind mir wichtig. Wenn bei mir der Schuh passt, passt alles.“

Kunstturner **Severin Kranzlmüller**  
\*

„Ich will so sein wie mein großes Vorbild Liu Jia.“

Tischtennisspielerin **Sofia Polcanova**  
\*

„Ich liebe Sprintdistanzen, da muss ich nur eine Länge durchballern.“

Schwimmerin **Christina Strigl**  
\*

„Red Bull ist klarer Außenseiter. I wünsch eanen alles Gute in Bilbao, aber es wird sehr schwer, dort zu gewinnen ...“

Salzburg-Juniors-Fußballer **Alexander Staudecker**  
vor dem 2:2 der Profis (nach 2:0) in der Europa League  
\*

„Danke, dass du mich all die Jahre durchgefüttert hast!“

Lobeshymne von **Daniel Wartner**, TopTalent 2010, auf seine Mama, die bei der Gala Geburtstag feierte



Ein Paar Fischer Ski samt Bindung: Rechtzeitig zum Saisonstart gewann Judo-Ass Nicole Kaiser diesen Sonderpreis von der Firma Fischer, den VOLKSBLATT-Sportressortleiter Roland Korntner übergab.



Josef Kinast, Technischer Vorstand und Leiter der Siemens-Niederlassung Linz, überreichte Kunstturner Severin Kranzlmüller (r.) einen iPod. „Sehr schön! Ich höre gerne Techno und Metal“, strahlte der Gewinner.



Oberösterreichs Dachverbands-Granden bei der TopTalent-Wahl vereint (v. l.): Franz Schiefermair (Präsident Sportunion OÖ), Günther Haidinger (Asvö-Vizepräsident), Fritz Hochmair (Präsident Askö OÖ)

# Neues Volksblatt TOP-TALENT 2011



„Heute müsst ihr mich einmal knipsen und nicht umgekehrt“, grinste der renommierte Pressefotograf Helmut Ploberger (l.), der selbst fleißig bei der TopTalent-Wahl mitgestimmt hat und den „Haupttreffer“ zog. VKB-Bank-Generaldirektor Albert Wagner überreichte ein Sparbuch im Wert von 700 Euro. Über ihre „Gewinne“ freuten sich u. a. auch Gisela Novak (500 Euro) und Christa Welinger (300 Euro).



Multi-Instrumentalist Ali Andres machte die Musik.

## Gib Dir den Klick!

ALLE FOTOS zur TopTalent-Gala finden Sie im Internet unter:

[www.volksblatt.at](http://www.volksblatt.at)



Großes Bild: Durch den kurzweiligen Abend führte das Moderatoren-Duo Nina Kraft von LT1 und Josef Alexander Winklmayr von LifeRadio. Oben links: Charmant und witzig gestaltete VOLKSBLATT-Sportredakteurin Astrid Gach die Interviews mit den TopTalenten. Unten links: Viktoria Schwarz und Liu Jia werden sich im Sommer 2012 in London (Olympia) wieder sehen.

## Olympia, wir kommen!

„Mein Kind als TopTalent? Das würde mich nicht stören. Aber es ist Annas Entscheidung, was sie später machen will.“ Also sprach Jung-Mami und Tischtennis-Topspielerin Liu Jia, die als Aushängeschild der Nachwuchssportlerwahl mit Ehemann David Arvidson bei der Gala zu Gast war. Im VKB-Kundenforum am Linzer Pfarrplatz ließ es sich gut mit Flachwasser-Kanu-Weltmeisterin Viktoria Schwarz plaudern. Zum Beispiel über eine „gemeinsame“ Reise im Sommer 2012. Zu den Olympischen Spielen nach London, wo das eine oder andere (ehemalige) TopTalent aktiv ins Geschehen eingreifen wird. Nicht nur Liu Jia, die 1998 und 1999 selbst Kandidatin bei der Wahl war. Wer gewisse Fähigkeiten hat und an sich glaubt, kann es weit bringen. Erst recht, wenn Eltern, Trainer, Vereins- und Verbandsfunktionäre, Politiker, Wirtschaftstreibende und Medien die Karriere forcieren.

### Ein Herz für den Nachwuchssport

Die Unterstützer waren bei der Gala allgegenwärtig: Wirtschafts- und Sport-Landesrat Viktor Sigl, ÖVP-Landesgeschäftsführer Michael Strugl, VOLKSBLATT-Chefredakteur Werner Rohrhofer und -Verlagsleiter Walter Dipolt, VKB-

Bank-Generaldirektor Albert Wagner und dessen Vorgänger Gernot Krenner, LifeRadio-Programmchef Ulli Jelinek, Gerold Kirchmeier, Mitglied der LT1-Geschäftsführung, Josef Kinast, Technischer Vorstand und Leiter der Siemens-Niederlassung Linz, die Granden der Dachverbände, Franz Schiefermair (Union), Fritz Hochmair, Gerhard Hutsteiner (beide Askö) und Günther Haidinger, Norbert Schullerer (beide Asvö), die Fachverbandspräsidenten Brigitte Casny (Fechten), Willi Prechtl (Fußball), Hans Friedinger (Tischtennis), Ewald Humenberger (Handball) und Karl Hillinger (Karate), Mountainbike-Ass Roman Rametsteiner, Mühlviertels „Mister Judo“ Franz Haugeneder, Froschbergs Tischtennis-Macher Günther Renner, LSO-Vertreterin Monika Hofer und viele, viele mehr.

In geselliger Runde — kulinarisch versüßt durch einen bunten Mix aus „Walking Dinner“ und „Barfuß Cocktail Bar“ — zeigten die TopTalente stolz ihre „Trophäen“ her: Pokale, Medaillen, Urkunden, Golddukat, VKB-Sparbücher, PlusCity-Gutscheine und DVDs von LT1. Jetzt haben die nominierten sieben Mädels und acht Burschen schon in sehr jungen Jahren ihre eigene VOLKSBLATT-Story und ein filmisches Kurz-Porträt über ihr Sportlerleben in der Tasche.